

Stadt Oberhausen	30.04.2020 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
42. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade		
Café & Bistro Jahreszeiten, An der Guten Hoffnung 8, 46145 Oberhausen		

Unter dem Vorsitz von Herrn Bezirksbürgermeister Ulrich Real sind anwesend:

Anwesende

Frau Birgit Axt
Herr Helmut Bennewa
Herr Dominik Berndt
Frau Kirsten Bohnes
Herr Jens Carstensen
Frau Carola Cremer
Herr Helmuth Eidam
Herr Sebastian Girrullis
Herr Holger Ingendoh
Frau Anja Kösling
Herr Andre Matzat
Frau Annemarie Nowak
Herr Werner Nowak
Herr Manuel Prohl
Frau Dr. Anja Schröer

Abwesende

Frau Ursula Dorroch entschuldigt

Stadtverordnete, die im Stadtbezirk wohnen oder dort ihren Wahlkreis haben

Herr Norbert Axt
Herr Helmut Brodrick
Frau Ulrike Willing-Spielmann

Stadt Oberhausen	30.04.2020 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
42. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade		
Café & Bistro Jahreszeiten, An der Guten Hoffnung 8, 46145 Oberhausen		

Verwaltung

Herr Jehn	Dezernat 4 - Bürgerservice, öffentl. Ordnung, Personal und IT
Frau Lauxen	Dezernat 5 - Umwelt, Gesundheit und Mobilität
Frau Mauksch	Bereich 5-6/Mobilität
Herr Kemper	Fachbereich 5-6-20/Verkehrs- und Baustellenmanagement
Herr Greinke	Bezirksverwaltungsstelle Sterkrade

Abwesende

Herr Güldenzopf	Dezernat 0	entschuldigt
-----------------	------------	--------------

Herr Bezirksbürgermeister Real eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Zustellung der Einladung und die Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung Sterkrade fest.

Der Ort und der Zeitpunkt der heutigen Sitzung wurden über die örtliche Presse bzw. über die Internetseite der Stadt Oberhausen mitgeteilt.

Herr Bezirksbürgermeister Real stellt fest, dass die Mitglieder der Bezirksvertretung Sterkrade keinen weiteren Widerspruch gemäß § 19 Absatz 4 der Geschäftsordnung gegen die Niederschrift vom 16.03.2020 erheben.

Folgende Informationen sind Ihnen per E-Mail zugeleitet worden:

Der TOP 2.1 – Fortschreibung des Handlungskonzeptes zum Umgang mit geflohenen Menschen in Oberhausen – und der TOP 2.3 – Neufassung der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen, seine Ausschüsse und die Bezirksvertretungen – werden von der Verwaltung erst in der nächsten Sitzung am 04.06.2020 behandelt.

Wie im Ältestenrat abgesprochen, wird Herr Beigeordneter Jehn über den aktuellen Sachstand der Corona-Pandemie in Oberhausen vor dem Eintritt in die Tagesordnung berichten.

Am Mittwoch, den 29.04.2020, haben die Mitglieder der Bezirksvertretung Sterkrade kurzfristig die Unterlagen über die Sperrung der Erlenstraße für ca. 9 Monate erhalten. Herr Bezirksbürgermeister Real hat die Verwaltung kurzfristig um die Vorstellung dieser Baumaßnahme in der Bezirksvertretung Sterkrade gebeten, die ebenfalls vor dem Eintritt in die Tagesordnung erfolgt.

Herr Bezirksbürgermeister Real schlägt vor, dass die Verwaltung zuerst den Sachstand zur Baumaßnahme Erlenstraße und dann zur Corona-Pandemie in Oberhausen vorstellt. Gegen diesen Vorschlag bestehen von Seiten der Bezirksvertretung Sterkrade keine Einwände.

Stadt Oberhausen	30.04.2020 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
42. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade		
Café & Bistro Jahreszeiten, An der Guten Hoffnung 8, 46145 Oberhausen		

Sachstand Baumaßnahme Erlenstraße

Herr Kemper stellt anhand von Plänen und Luftbildern mit einer PowerPoint-Präsentation die Baumaßnahme Erlenstraße vor. Im Detail geht Herr Kemper auf folgende Punkte ein:

- Brückenneubau über den Hauptkanal Sterkrade
- Ausbau Erlenstraße
- Umleitungsverkehre
- Anpassung Lichtsignalanlage Kreuzung Biefang- / Weierstraße
- Bauzeitenplan

Die Bauzeit von 9 Monaten erscheint für Herrn Nowak sehr lang. Herr Nowak schlägt zur Beschleunigung vor, dass neben der alten Brücke schon die neue Brücke gebaut wird. Nach dem Abriss der alten Brücke kann die neue Brücke dann zum neuen Standort verschoben werden. Herr Bezirksbürgermeister Real merkt zu diesem Vorschlag an, dass die neue Brücke nicht 2-spurig, sondern 4-spurig sein wird. Ergänzend fügt Herr Kemper hinzu, dass auch noch notwendige Angleichungsarbeiten für die neue Brücke durchgeführt werden müssen.

Aus Ausschreibungsgründen ist die Baumaßnahme laut Herrn Kemper aktuell schon zwei Monate im Verzug. Die voraussichtliche Fertigstellung wird im September 2021 sein. Herr Kemper geht auch kurz auf den zukünftigen Kreisverkehr Weißensteinstraße ein. Soweit die konkreten Planungen dafür vorliegen, erfolgt eine Berichtserstattung in der Bezirksvertretung Sterkrade.

Frau Axt bittet um eine Erläuterung, warum die am 04.05.2020 beginnende 9-monatige Baumaßnahme erst im September 2021 fertiggestellt wird. Herr Kemper erläutert kurz die verschiedenen Baumaßnahmen. Ergänzend fügt Frau Beigeordnete Lauxen hinzu, dass der Bauzeitenplan für die gesamten Maßnahmen gilt.

Herr Kemper bestätigt Herrn Ingendoh, dass die Umleitungsverkehre der Firma Lekkerland auch über die König-, Weier- und Weißensteinstraße geführt werden.

Aufgrund der Nachfrage von Herrn Prohl geht Herr Kemper kurz auf die Umleitungsverkehre für das Gewerbegebiet in der Straße Im Erlengrund ein. Die dortigen Gewerbetreibenden sind über die Baumaßnahme informiert worden.

Herr Ingendoh stellt für sich fest, dass die Bezirksvertretung Sterkrade informiert worden ist. Am Anfang der Baumaßnahme werde es aufgrund der vielen kurzfristig auftretenden Probleme richtig spannend werden. Daher hofft Herr Ingendoh darauf, dass die Verwaltung rechtzeitig auf die vielen Probleme eingehen wird.

Herr Kemper teilt Frau Cremer mit, dass die Planungen für diese Baumaßnahme von einem Ingenieurbüro vor dem Beginn der Corona-Pandemie erstellt worden sind.

Herr Bezirksbürgermeister Real dankt der Verwaltung für diesen Sachstand. In einer der nächsten Sitzungen wird dann noch ein Bericht zum Kreisverkehr Weißensteinstraße erfolgen.

Stadt Oberhausen	30.04.2020 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
42. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade		
Café & Bistro Jahreszeiten, An der Guten Hoffnung 8, 46145 Oberhausen		

Sachstand Corona-Pandemie in Oberhausen

Herr Beigeordneter Jehn und Frau Beigeordnete Lauxen gehen in einer sehr umfangreichen mündlichen Darstellung auf die Situation der Corona-Pandemie in Oberhausen ein.

Die Anfangsphase, so Herr Beigeordneter Jehn, war durch eine große Dynamik geprägt. In seiner Sachstandsmitteilung geht Herr Beigeordneter Jehn auf die nachfolgenden Punkte ein:

- Zusammensetzung und Zusammenarbeit im Krisenstab
- aktuelle Zahlen zum Coronavirus und den Testkapazitäten
- kurze Darstellung der Arbeit im eigenen Dezernat und den Bereichen 3-1 und 3-3
 - Arbeit der Feuerwehr
 - Wochenmärkte
 - IT-Bereich
 - Schulen und Kindertagesstätten

Als Resümee kann Herr Beigeordneter Jehn eine sehr hohe Einsatzbereitschaft mit vielen Überstunden der Beteiligten feststellen. Aufgrund der niedrigen Fallzahlen hofft Herr Beigeordneter Jehn weiterhin auf das bisherige Glück der Stadt.

Auch Frau Beigeordnete Lauxen weist auf die sehr gute Zusammenarbeit im Krisenstab hin, die ein Fundament für die positive Arbeit in Oberhausen ist. Bisher sind die Zahlen in Oberhausen sehr moderat. Frau Beigeordnete Lauxen ist auch froh darüber, dass bisher keine Infektionsketten entstanden sind. Frau Beigeordnete Lauxen geht kurz auf die Maßnahmen in ihrem Dezernat ein:

- Situation und Maßnahmen in den Krankenhäusern
- Praxisbetrieb der niedergelassenen Ärzte
- COVID-19-Fälle im Martha-Grillo-Heim – Ablauf Schutzmaßnahmen
- positive Zusammenarbeit der Ärzte, Krankenhäuser und dem Gesundheitsamt
- Testkapazitäten und Testungen in Oberhausen
- Arbeit des Gesundheitsamtes

Mittlerweile besteht, so Frau Beigeordnete Lauxen, ein gutes System mit einer klaren Aufgabenzuteilung. Frau Beigeordnete Lauxen ist dankbar für die große Unterstützung.

Als Berufsvertreter sind Herrn Cordes von seinen Kolleginnen und Kollegen viele Probleme und Ärger mit den Ordnungsämtern in anderen Städten berichtet worden. In Oberhausen ist die Zusammenarbeit im Gegensatz zu anderen Städten sehr positiv, wofür Herr Cordes sehr dankbar ist. Auch die Berufsschulen sind schon in Oberhausen gestartet. In Duisburg erfolgt dieser Start erst in der nächsten Woche.

Aufgrund der vielen Probleme der Firma MAN/GHH im Rahmen der Corona-Pandemie geht Herr Brodrick kurz auf den positiven Kontakt mit dem Krisenstab ein. Die Frage von Herr Brodrick nach der Entgeltfortzahlung und entsprechender Hilfestellungen wird von Herrn Beigeordneten Jehn beantwortet.

Stadt Oberhausen	30.04.2020 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
42. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade		
Café & Bistro Jahreszeiten, An der Guten Hoffnung 8, 46145 Oberhausen		

Auf die Frage von Frau Axt nach der häuslichen Gewalt informiert Herr Beigeordneter Jehn darüber, dass dieses Thema den Krisenstab von Anfang an beschäftigt hat. Die bisher gemeldeten Fälle sind zum Glück auf einem sehr niedrigen Niveau. Informationen über einen Gerätepool der Schulen für digitale Endgeräte liegen Herrn Beigeordneten Jehn nicht vor.

Frau Cremer äußert ein großes Lob in Richtung Krisenstab und geht kurz auf ihre Einschätzung der aktuellen alltäglichen Situation durch die Folgen der Corona-Pandemie und einer Zunahme der Aggressivität ein. Eine solche Zunahme der Aggressivität hat Herr Beigeordneter Jehn bisher nicht festgestellt. Auch sind die Menschen in Oberhausen nicht aggressiv. Die Einschränkungen, wie der Mund-Nasen-Schutz, werden akzeptiert. Insgesamt spricht Herr Beigeordneter Jehn der Oberhausener Bevölkerung ein Lob auch durch die Akzeptanz des Ansammlungsverbotes aus. Herr Brodrick kann die Einschätzung der Frau Cremer wegen eigener positiver Erfahrungen nicht teilen.

Auf Wunsch der CDU-Fraktion werden die Bezirksvertretungen laut Herrn Ingendoh über den aktuellen Sachstand der Corona-Pandemie in Oberhausen informiert. Herr Ingendoh arbeitet auch im Krisenstab mit. Anhand eines persönlichen Beispiels schildert Herr Ingendoh die Abläufe von bestimmten Maßnahmen.

Herr Carstensen spricht dem Oberhausener Krisenstab auch ein großes Lob aus. Aufgrund seiner Arbeit in einer sozialen Einrichtung in Duisburg hat Herr Carstensen dort andere Erfahrungen gemacht. Frau Beigeordnete Lauxen informiert Herrn Carstensen darüber, dass bisher keine Hinweise auf Kurzarbeit in Oberhausener Krankenhäuser vorliegen. Auf die zweite Frage von Herrn Carstensen nach dem Vertreter der Bundeswehr im Krisenstab teilt Herr Beigeordneter Jehn mit, dass der Krisenstab eine Vielzahl von Aufgaben zum garantierten Schutz der Oberhausener Bevölkerung regeln muss. Anhand des Beispiels der Situation im Elsass in Frankreich muss der Oberhausener Krisenstab auch auf solche Situationen vorbereitet sein. Daher sind Vertreter der Bundeswehr wegen der logistischen und medizinischen Unterstützung in Notfällen anwesend. In Nordrhein-Westfalen haben mittlerweile schon 12 Gemeinden die Hilfe der Bundeswehr angefordert. In diesem Zusammenhang verweist Herr Brodrick auf die großartige Hilfe der Bundeswehr in Katastrophenfällen wie zuletzt beim Elbhochwasser hin.

Mit einem Blick in Richtung Zukunft fragt Herr Berndt nach eventuellen Ansätzen für die Rückkehr in einen normalen Modus. In der aktuellen Situation muss laut Herrn Beigeordneten Jehn erst einmal auf Sicht gefahren werden. Aktuell ist Herr Beigeordneter Jehn grob mit einer geordneten Rückkehr zum Normalbetrieb ab der kommenden Woche beschäftigt, so dass für den Bereich 2-4/Bürgerservice, öffentliche Ordnung Vorsprachen nur mit Terminvergaben wieder möglich sein werden.

Frau Willing-Spielmann geht kurz auf die Arbeit und die Abläufe des Jugendamtes im Rahmen der Jugend- und Familienhilfe ein.

Herr Carstensen fragt nach Öffnungssignalen bzw. Lockerungen für die Gastronomie und hier insbesondere für die kleinen Betriebe. Diese Fragen werden laut Herrn Beigeordneten Jehn zurzeit in einem Abwägungsprozess geprüft. Die nächste Corona-Schutzverordnung bleibt abzuwarten.

Stadt Oberhausen	30.04.2020 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
42. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade		
Café & Bistro Jahreszeiten, An der Guten Hoffnung 8, 46145 Oberhausen		

Frau Cremer geht noch einmal auf ihre ganz persönlichen Eindrücke aufgrund ihrer vielen sozialen Kontakte zur aktuellen Corona-Pandemie ein.

Herr Bezirksbürgermeister Real dankt allen Beteiligten für die Beiträge zu der sehr angeregten Situation.

Einwände oder Anregungen zur Tagesordnung liegen nicht vor.

Die Tagesordnung wird wie folgt behandelt:

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL

- 1 Einführung und Verpflichtung eines Mitgliedes der Bezirksvertretung Sterkrade
- 2 Anhörungen, Kenntnisnahmen
- 2.1 Ausbau der Bremerhavener Straße von Haus Nr. 25 bis Ende
Vorlage: B/16/5608-01

Stadt Oberhausen	30.04.2020 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
42. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade Café & Bistro Jahreszeiten, An der Guten Hoffnung 8, 46145 Oberhausen		

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1. Einführung und Verpflichtung eines Mitgliedes der Bezirksvertretung Sterkrade

Herr Bezirksbürgermeister Real führt Frau Dr. Anja Schröer in ihr Amt ein, verpflichtet sie als Mitglied der Bezirksvertretung Sterkrade und wünscht alles Gute für die weitere politische Arbeit.

2. Anhörungen, Kenntnismnahmen

2.1. Ausbau der Bremerhavener Straße von Haus Nr. 25 bis Ende Vorlage: B/16/5608-01

Eingangs weist Herr Bezirksbürgermeister Real darauf hin, dass der Planungsausschuss in dieser Sitzungsfolge nicht tagt. Daher bittet Herr Bezirksbürgermeister Real die Mitglieder der Bezirksvertretung Sterkrade um Anregungen zur Vorlage.

Herr Nowak zeigt sich irritiert darüber, dass Anwohnerinnen und Anwohner bereits Vorkasse für diese Baumaßnahme geleistet haben. Herr Nowak regt an, dass dort auch elektronische Ladestationen an den öffentlichen Parkplätzen errichtet werden, wozu die EVO wohl nicht in der Lage ist. Außerdem fragt Herr Nowak nach, warum die Telekom dort keinen Ausbau des Breitbandnetzes durchführt und weist auf eine Pressemitteilung von Herrn Gülden-zopf zu diesem Thema im letzten Jahr hin.

Frau Beigeordnete Lauxen informiert Herrn Nowak darüber, dass nach dem BauGB Vorauszahlungen oder Ablösebeträge geleistet werden können. Sollte ein nachgewiesener Bedarf für elektronische Ladesäulen bestehen, können diese durch die EVO errichtet werden. Der nicht durchgeführte Ausbau des Breitbandnetzes durch die Telekom ist ärgerlich, aber die Stadt Oberhausen hat darauf leider keinen Einfluss. Entsprechende Förderanträge sind aber gestellt worden.

Herr Berndt weist darauf hin, dass die elektronischen Ladesäulen für Besucherverkehre und nicht für die Anwohnerinnen und Anwohner errichtet werden. Da die Breite der eingezeichneten Parkplätze im nördlichen Bereich nur zwei Meter beträgt, befürchtet Herr Berndt eine Verdreckung des schmalen Grünstreifens. Frau Mauksch weist auf den richtlinienkonformen Ausbau dieser Parkplätze und die beiden gegenüberliegenden Längsparkplätze hin. Ergänzend fügt Herr Ingendoh hinzu, dass unter der Berücksichtigung der Schleppkurve bei einer Verbreiterung der genannten Parkplätze Probleme beim Ausfahren entstehen könnten.

Frau Cremer verdeutlicht noch einmal die Aussagen des Herrn Nowak zu den öffentlichen elektronischen Ladestationen und dem Breitbandnetz und bittet vorab um deren Einrichtung. Ergänzend weist Herr Nowak darauf hin, dass zumindest Leerrohre für die Leitungen zur Errichtung der elektronischen Ladestationen und für den Ausbau des Breitbandnetzes verlegt werden. Ansonsten müsste wahrscheinlich die Straße kurz nach ihrer Fertigstellung für die Errichtung dieser Infrastruktur wieder aufgerissen werden.

Auf die Frage von Herrn Berndt nach den Einwänden der Anwohnerinnen und Anwohner teilt
SI/16/3559

Stadt Oberhausen	30.04.2020 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
42. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade		
Café & Bistro Jahreszeiten, An der Guten Hoffnung 8, 46145 Oberhausen		

Frau Mauksch mit, dass die Hälfte der angeschriebenen Personen sich zu den Themen Ausbau des Breitbandnetzes, elektronische Ladesäulen und zusätzliche Besucherparkplätze geäußert haben. Die Ergebnisse sind in der Vorlage eingearbeitet worden.

Frau Bohnes fragt nach der Hitzeresistenz der geplanten acht neu zu pflanzenden Bäume, die von Frau Beigeordnete Lauxen bejaht wird.

Herr Nowak bittet um das Weglassen der Baumschutzbügel bei den Neupflanzungen. Eine Abgrenzung und Schutz könnte mit Bordsteinen geregelt werden.

Herr Bennewa hofft, dass mit dieser Baumaßnahme zukünftig die Entwässerung bei Starkregenfällen deutlich aufgrund der abschüssigen Flächen verbessert wird. Die Frage nach den Möglichkeiten des Erwerbs von dem eingezeichneten Flurstück 1027 wird von Frau Mauksch geprüft werden.

Die Bezirksvertretung Sterkrade vollzieht die Anhörung.

Ende der Sitzung: 19:43 Uhr

Bezirksbürgermeister

Schriftführer